

PRESSEMITTEILUNG

Prof.in Dr.in Barbara Schermaier-Stöckl ist neue Rektorin der katho

***Die ehemalige Prorektorin für Forschung und Weiterbildung leitet das neue Rektorat +++
Prorektorin für Studium, Lehre und Weiterbildung ist Prof.in Dr.in Barbara Ortland +++
Prof. Dr. Michael Isfort übernimmt Amt des Prorektors für Forschung und Transfer***

Köln, 2. Februar 2024 – Feierliche Übergabe: Am Mittwoch übergab Prof. Dr. Hans Hobelsberger nach acht erfolgreichen Jahren das Amt des Rektors an die bisherige Prorektorin für Forschung und Weiterbildung Prof.in Dr.in Barbara Schermaier-Stöckl. Neue Prorektorin ist Prof.in Dr.in Barbara Ortland, die das Amt von Prof. Dr. Martin Klein übernimmt. Prof. Dr. Michael Isfort ist Prorektor für Forschung und Transfer. Die Feier fand im bis auf den letzten Platz gefüllten Audimax B der katho-Zentrale am Standort Köln statt.

Hobelsberger dankte den katho-Angehörigen für ihre Loyalität, ihren Respekt und das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er stellte heraus, die Qualität einer Hochschule liege in der Qualität der dort lehrenden und arbeitenden Menschen. Mit den Worten „Liebe Kolleg_innen, passen Sie auf die katho gut auf. Passen Sie gut auf sich auf!“ beendete er seine Rede und damit auch seine Amtszeit, die mit Standing Ovations gewürdigt wurde.

Im Anschluss ergriff Schermaier-Stöckl als neue Rektorin das Wort und gab einen Ausblick auf ihre vierjährige Amtszeit: „Wir leben in einem gesellschaftlich herausfordernden und hochpolitisch dynamischen Umfeld, das Flexibilität und Anpassungsfähigkeit von uns als Organisation, aber auch von jedem persönlich erfordert.“ Daher betonte sie im Namen des neuen Rektorates unter dem Motto „Wir gestalten“ die Wichtigkeit jedes Einzelnen für die Weiterentwicklung der Hochschule. Auch Ortland und Isfort stellten sich und ihre künftigen Aufgaben im Anschluss vor und betonten, dass sich gut Bewährtes beibehalten und die Sichtbarkeit der katho erhöht werden sollen.

Der Festakt wurde musikalisch von Hannah Schlubeck und Eva Beneke sowie von zahlreichen herzlichen Grußworten begleitet. So fanden etwa der Vorsitzende des Verwaltungsrates Domprobst Hans-Bernd Köppen, der Kanzler der katho Bernward Robrecht sowie die Präsidentin der FH Bielefeld Prof.in Dr.in Ingeborg Schramm-Wölk, als Vertreterin der Landesrektorenkonferenz, warme und anekdotische Worte für das bisherige Rektorat unter Hobelsberger. Ein kurzweiliges Gespräch zwischen ihm, Klein und Schermaier-Stöckl sowie Videogrüße von Kooperationspartnern aus aller Welt gaben dem Festakt weitere persönliche Noten.

Das neue Rektorat der katho

Prof.in Dr.in Barbara Schermaier-Stöckl ist seit 2012 an der katho und startete als Professorin für Zivil-, Familienrecht und Kinder- und Jugendhilferecht am Standort Aachen. 2020 wurde sie ins Rektorat von Prof. Dr. Hans Hobelsberger gewählt und übernahm das Amt der Prorektorin für Forschung und Weiterbildung. Gleichzeitig wechselte sie an den Standort Köln, um als Professorin für Recht in der

Sozialen Arbeit im Fachbereich Sozialwesen zu lehren. Die gebürtige Österreicherin studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Salzburg, Wien und Paris und war unter anderem Richterin an verschiedenen Gerichten im Gerichtsbezirk des Oberlandesgerichtes Linz.

Prof.in Dr.in Barbara Ortland begann 2009 ihre Laufbahn an der katho am Standort Münster als Professorin für Heilpädagogische Methodik und Intervention und war zuletzt Dekanin für den Fachbereich Sozialwesen am Standort Münster. Sie studierte Sonderpädagogik mit den Schwerpunkten Körper- und Sprachbehindertenpädagogik sowie Evangelische Theologie an der Universität Dortmund. Zu Beginn ihrer beruflichen Karriere war sie zunächst Lehrerin für Sonderpädagogik und später an der TU Dortmund Oberstudienrätin im Hochschuldienst.

Prof. Dr. Michael Isfort ist seit 2009 Professor für Pflegewissenschaft und Versorgungsforschung im Fachbereich Gesundheitswesen am Standort Köln, wo er bereits seit 2000 als Lehrbeauftragter für Pflegeforschung tätig war. Parallel dazu wirkte er am Aufbau des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung e.V. (dip) der katho maßgeblich mit und ist seit 2013 stellvertretender Vorstandsvorsitzender des geschäftsführenden Vorstands. Er begann seine Hochschullaufbahn mit dem Studium der Pflegepädagogik an der katho am Standort Köln und war zuvor als Krankenpfleger tätig.

Pressekontakt:

Verena Behr

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

T: 0221 7757-510

presse@katho-nrw.de

Über die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (katho) ist mit über 5.400 Studierenden Deutschlands größte staatlich anerkannte Hochschule in kirchlicher Trägerschaft. Träger der 1971 gegründeten Hochschule sind die (Erz-)Bistümer Aachen, Köln, Münster, Paderborn und Osnabrück, refinanziert wird sie zum überwiegenden Teil vom Land. 141 hauptamtlich Lehrende und 235 Lehrbeauftragte unterrichten und forschen in Aachen, Köln, Münster und Paderborn in den Arbeitsgebieten Soziales, Gesundheit und Religionspädagogik. Deutschlandweit ist sie mit über 3.800 Studienplätzen die größte Anbieterin für den Studiengang Soziale Arbeit. Die katho ist renommiert in der Forschung von Pflege und Versorgung, Sucht und Suchtprävention, Gesundheit und Soziale Psychiatrie, Bildung und Diversity, Alter und Behinderung, Inklusion und Teilhabe, Netzwerkforschung in der Sozialen Arbeit sowie pastorale Praxisforschung. Die katho kooperiert mit internationalen Universitäten und Praxiseinrichtungen in 37 Ländern.

www.katho-nrw.de